



LANDKREIS  
GÖPPINGEN

# Vorstellung der CO<sub>2</sub>-Bilanz der Kreisverwaltung 2019

beim Ausschuss Umwelt und Verkehr 21.03.2023

- Rückblick
- Definition der Klimaneutralen Kreisverwaltung
- Untersuchungsrahmen und Systemgrenzen
- Ergebnisse Gesamtbilanz
  - Ergebnisse Liegenschaften
  - Ergebnisse Mobilität
- Auswirkung potentieller Maßnahmen
- Herausforderung bei der Datenerfassung
- Handlungsfelder



LANDKREIS  
GÖPPINGEN

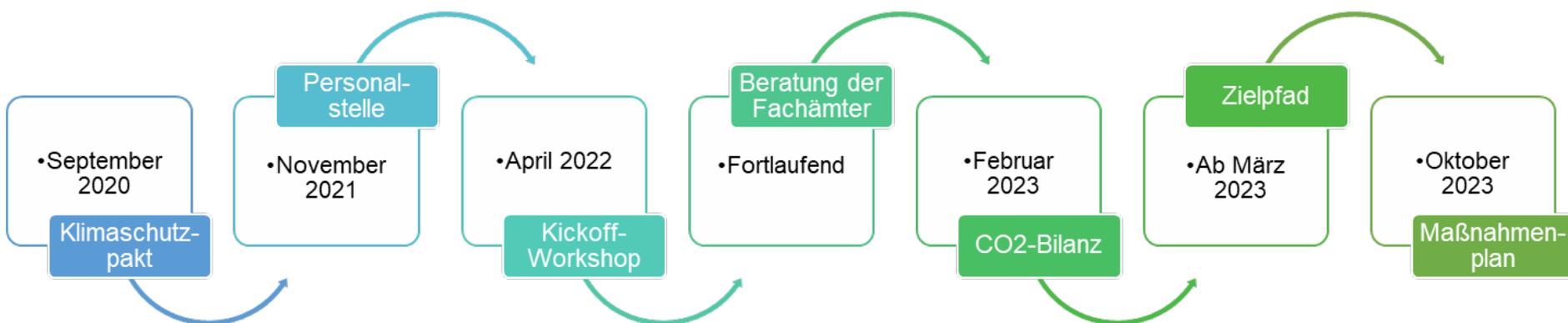
# Rückblick



AKTIVER **KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS GÖPPINGEN

Die Landesregierung und die kommunalen Landesverbände haben Ende 2015 den „**Klimaschutzpakt Baden-Württemberg**“ geschlossen. Im Klimaschutzpakt **bekennen** sich die **Parteien** zur **Vorbildwirkung der öffentlichen Hand** beim Klimaschutz und zu den Zielen des Klimaschutzgesetzes.

Die **Klimaneutrale Verwaltung bis 2040** ist Teil des novellierten **Klimaschutzpakts Baden-Württemberg**.





LANDKREIS  
GÖPPINGEN

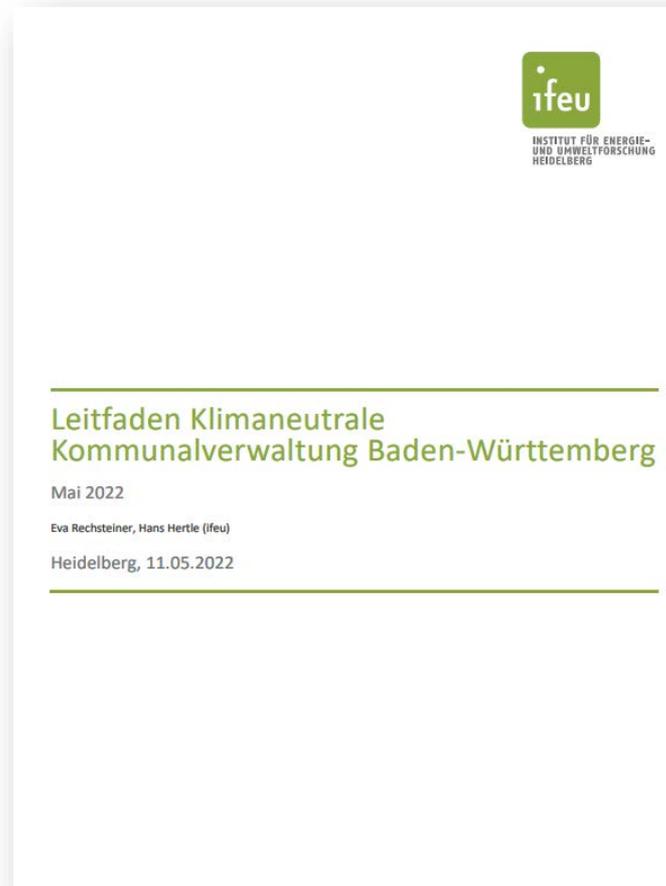
# Definition der Klimaneutralen Kreisverwaltung



AKTIVER **KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS GÖPPINGEN



*„Durch die Tätigkeit der Kreisverwaltung darf das Klima nicht beeinflusst werden.“<sup>1</sup>*



Die Basis für die Definition, Systemgrenzen und Bilanzierung ist der Leitfaden für die Klimaneutrale Verwaltung des Landes Baden-Württemberg.

# Definition der klimaneutralen Verwaltung

Als wichtigste Leitschnur muss das 1,5-Grad-Ziel von Paris gelten. Es dürfen nur so viele Treibhausgase emittiert werden, wie durch natürliche Senken wieder abgebaut werden können, das sind die sogenannten **Netto-Null-Emissionen**.



## **Eine klimaneutrale Verwaltung 2040 erfüllt folgende Voraussetzungen:**

1. Zwischenziel: 80% Reduktion der Treibhausgase bis 2030
2. Halbierung des Endenergieverbrauchs
3. Bei Sanierung: Heizwärmebedarf  $<50$  kWh/ (m<sup>2</sup>a) für Raumwärme und Warmwasser
4. Mindestzielwert von 1 kWp PV-Leistung pro 10 m<sup>2</sup> überbauter Grundfläche auf allen kommunalen Liegenschaften

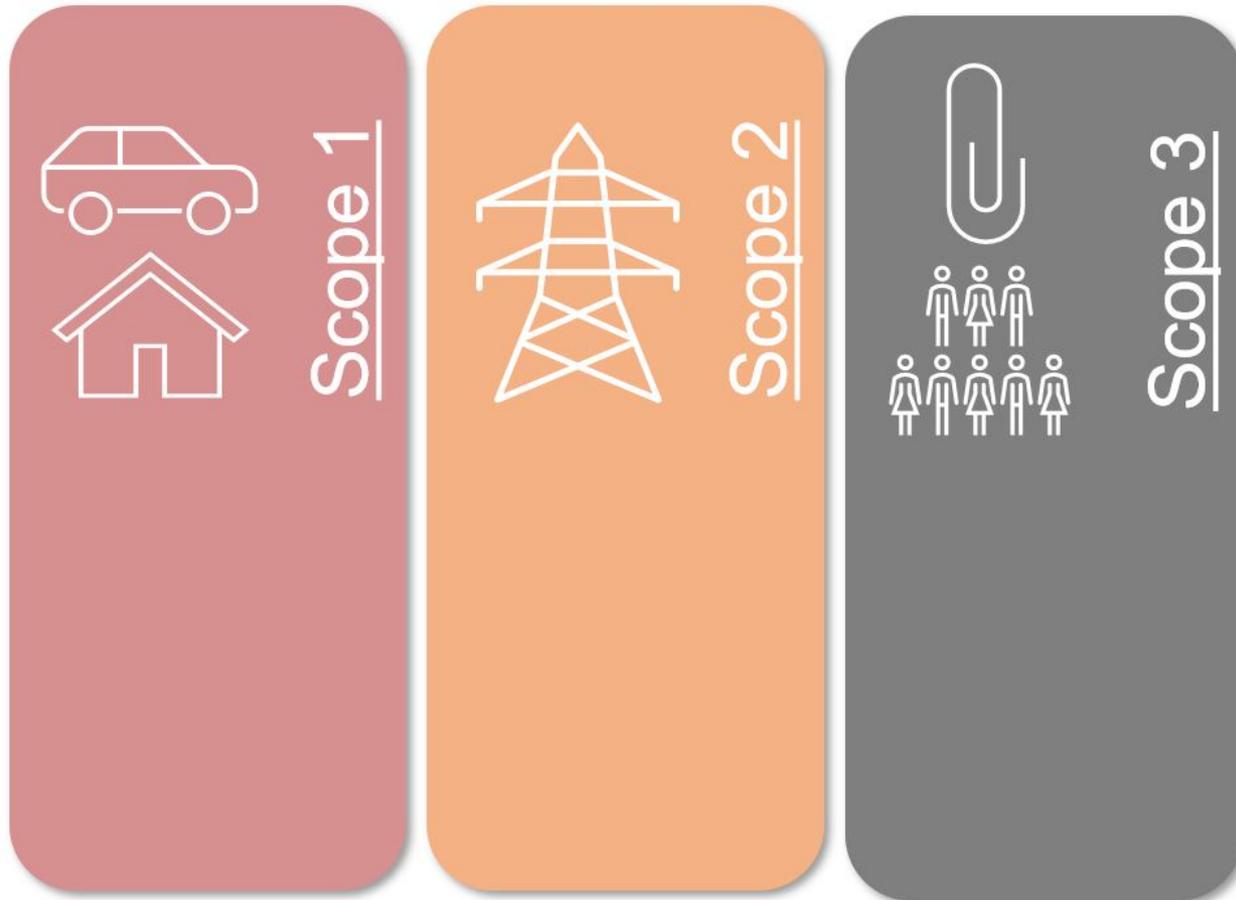


LANDKREIS  
GÖPPINGEN

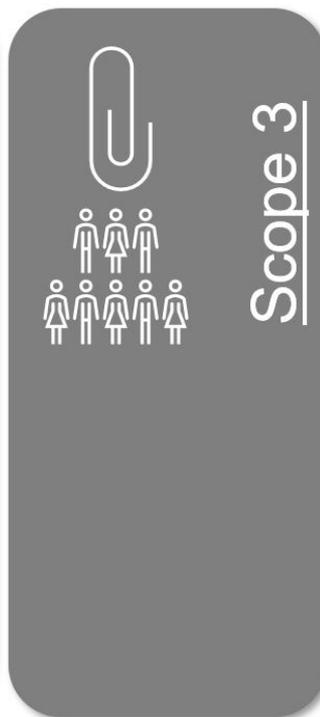
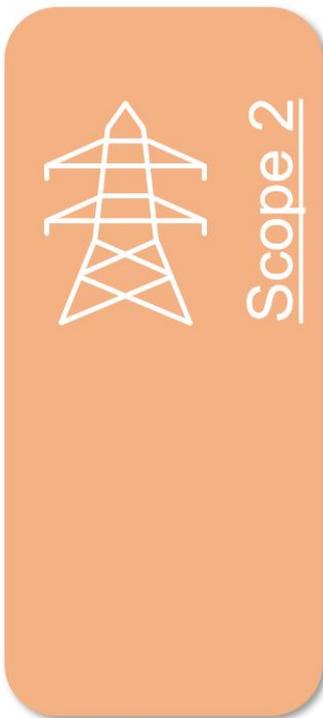
# Untersuchungsrahmen und Systemgrenzen



AKTIVER **KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS GÖPPINGEN



## Verpflichtende Kernbilanz



- Wege zur Arbeit
- Papierverbrauch





**Wärmeverbrauch von 17 landkreiseigenen Liegenschaften** (alle im Energiebericht erfasst)

**Wärmeverbrauch AWB-Gebäude**

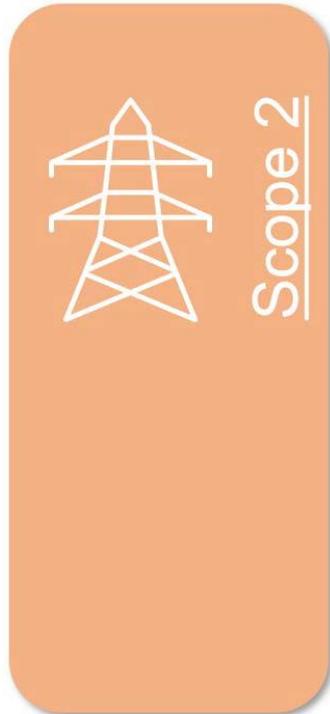
**Kreiseigener Fuhrpark** (inklusive Sonderfahrzeuge, wie beispielsweise Kehrmaschinen)



## **Out of Scope:**

Noch ausgenommen in der Kernbilanz: Angemietete Liegenschaften, Liegenschaften zur Wohnraumnutzung

**Diese müssen teilweise nicht bilanziert werden** (z.B. Wohngebäude). Sie können aber nachrichtlich in der Bilanz aufgenommen werden. Es wird jedoch kein großer Einfluss auf die Gesamtbilanz erwartet.

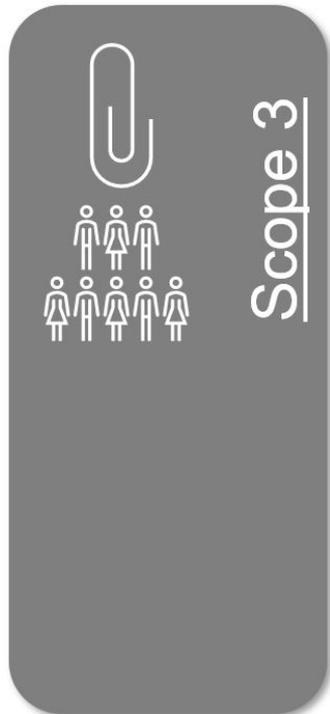


**Stromverbrauch von 17 landkreiseigenen  
Liegenschaften**

**Stromverbrauch AWB**

**Fernwärme**

## Teil der Kernbilanz



### **Dienst. Fahrleistung außerhalb des kommunalen Fuhrparks**

- Anzahl der Fahrten mit dem ÖPNV, Dienstflüge
- Gefahrene Kilometer mit dem privaten PKW für dienstliche Zwecke

**Wege zur Arbeit**

**Papierverbrauch**



## CO<sub>2</sub>-Bilanzierungstool für die klimaneutrale Kommunalverwaltung in Baden-Württemberg

Version 1.0

Stand: 13. Juli 2022

Name der Kommune 

Landkreis Göppingen
---------------------

 <= Grün markierte Zellen = Eingabezellen (Geben Sie bitte hier die entsprechenden Daten ein)

Bilanzjahr 

2019
------

Einwohner 

257.253
---------

Bearbeiter\*in 

Michelle Peschke
------------------

Im Klimaschutzpakt Baden-Württemberg von Land und kommunalen Landesverbänden ist das Ziel einer klimaneutralen Kommunalverwaltung bis 2040 festgehalten. Was genau es für eine Kommunalverwaltung bedeutet, klimaneutral zu werden, ist im Handlungsleitfaden "Klimaneutrale Kommunalverwaltung Baden-Württemberg" dargelegt.

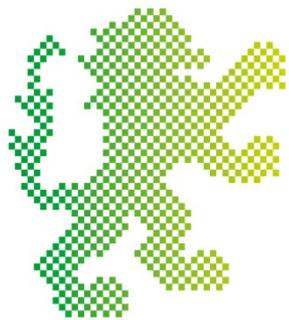
Die Erstellung des Leitfadens erfolgte in enger Abstimmung mit der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA-BW). Vorliegendes Tool baut zum Teil auf den Daten von BICO2 BW auf (kommunale Gebäude & Infrastruktur) und wird um weitere Dateneingaben zu Mobilität und zum Zielpfad ergänzt.

Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Erstellt vom: ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung gGmbH  
Wilckensstraße 3  
69120 Heidelberg  
Telefon: 06221/4767-0  
Fax: 06221/4767-19  
www.ifeu.de



Die größte Herausforderung lag in der Datenerfassung in allen Scopes.

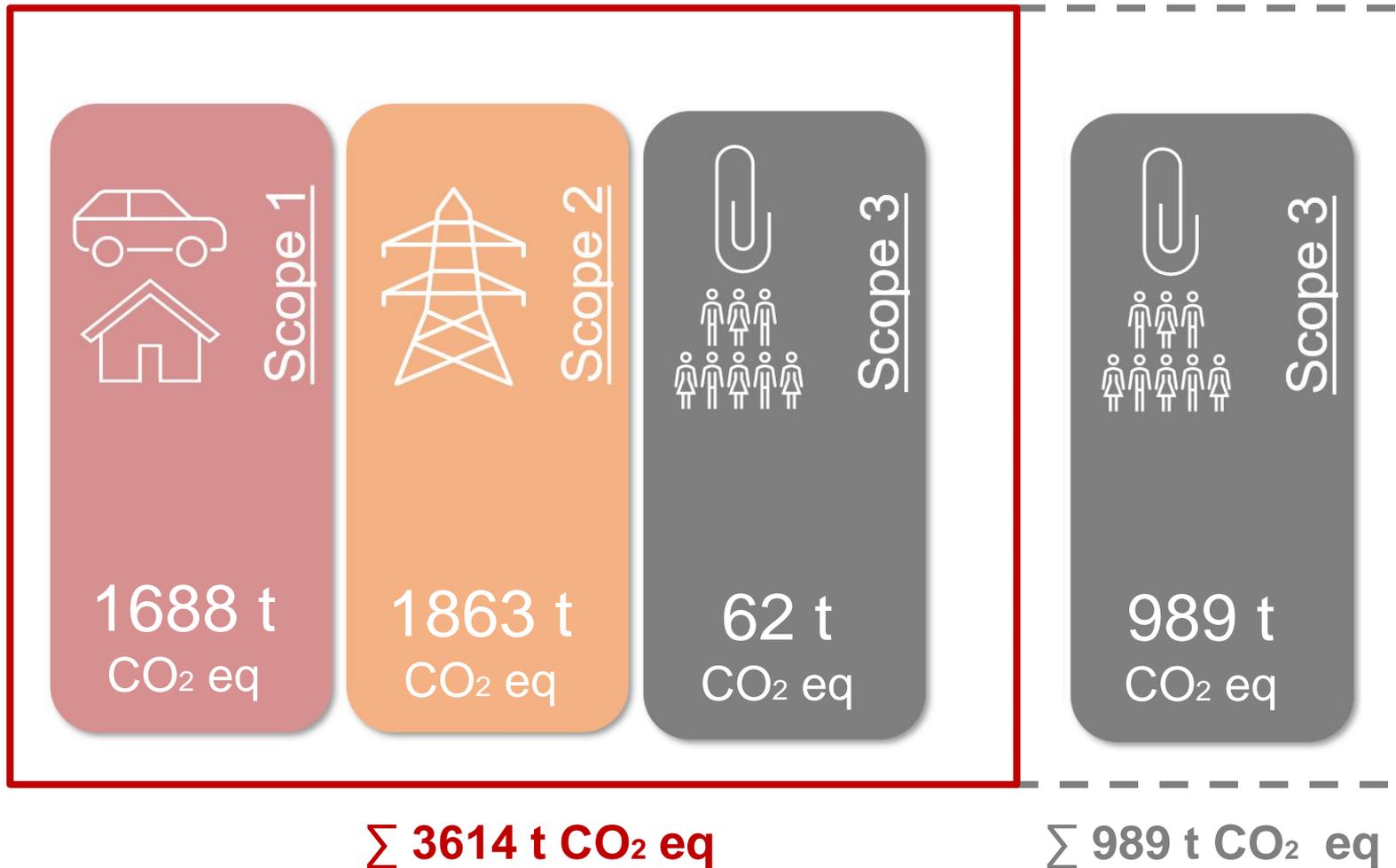


LANDKREIS  
GÖPPINGEN

# Ergebnisse

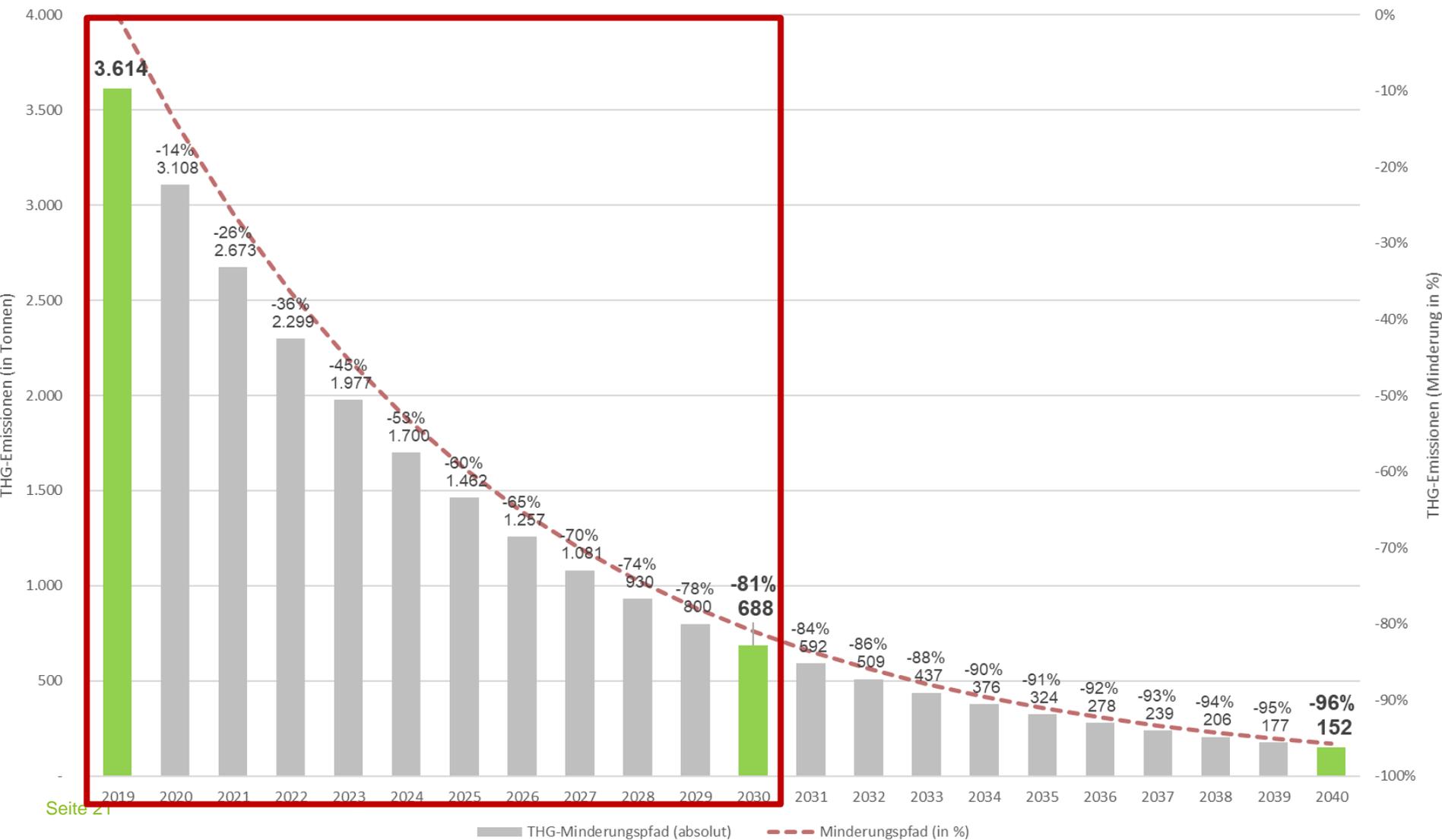


AKTIVER **KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS GÖPPINGEN

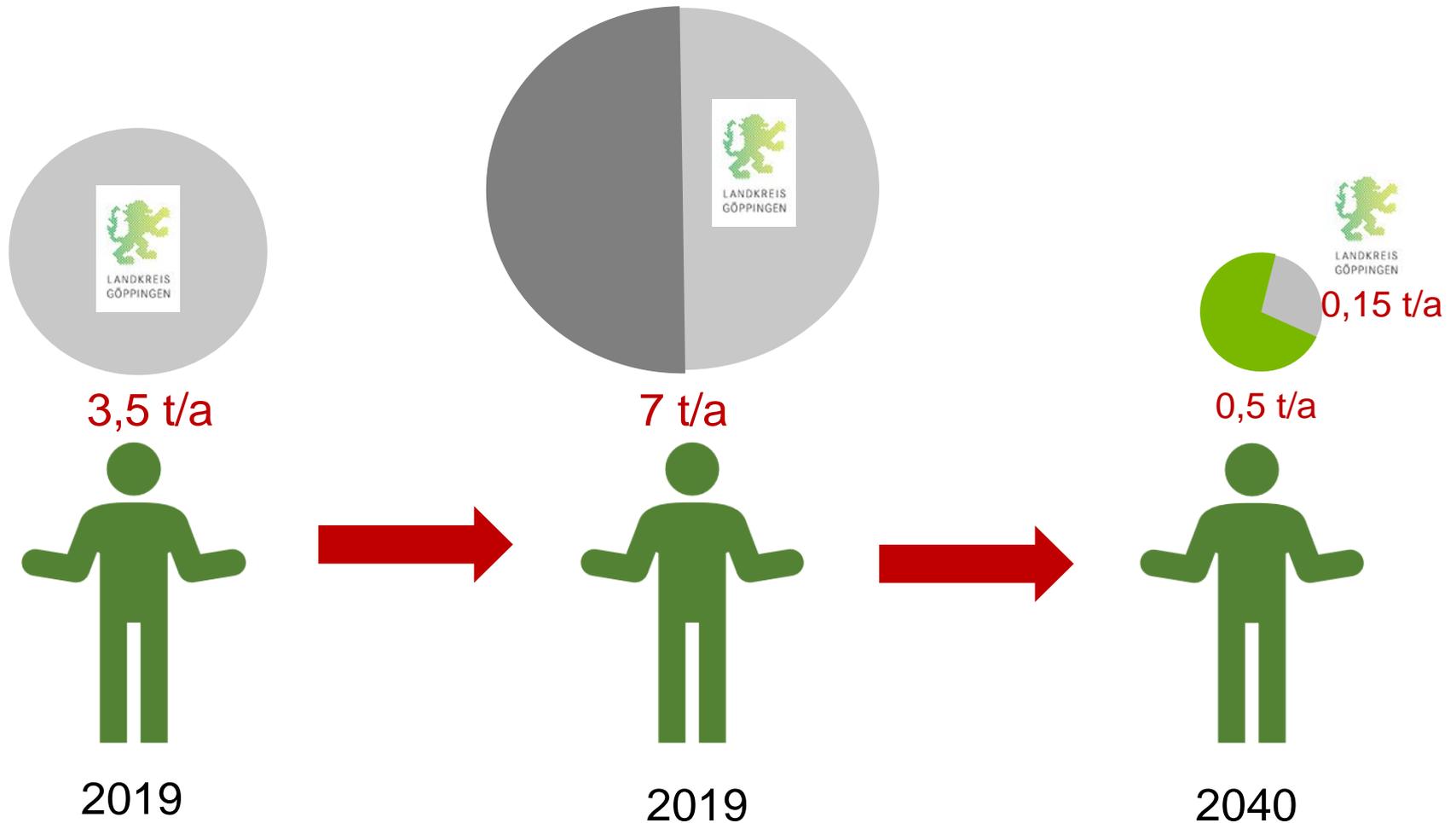


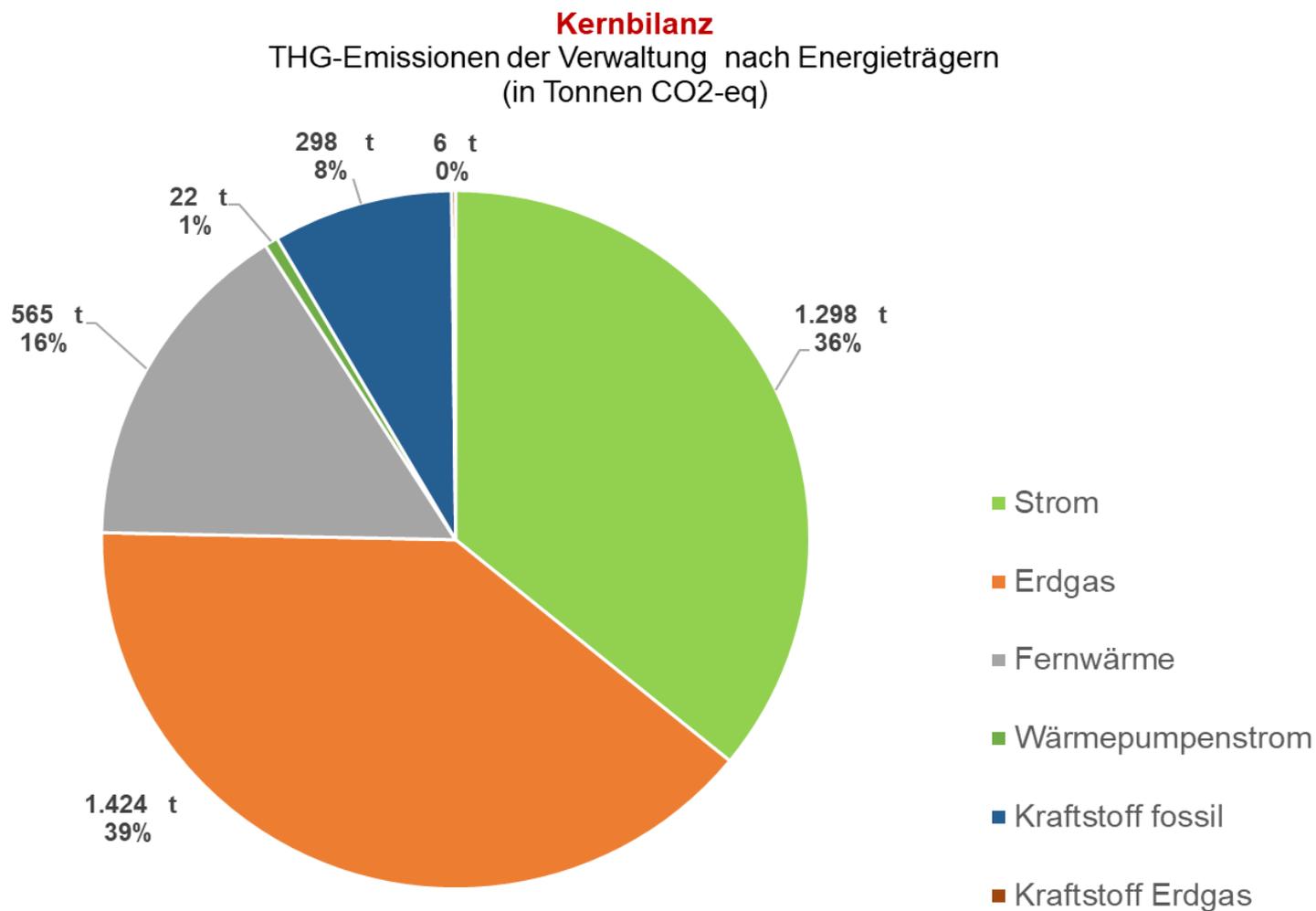
## Gesamtbilanz

THG-Zielpfad zur klimaneutralen Kreisverwaltung

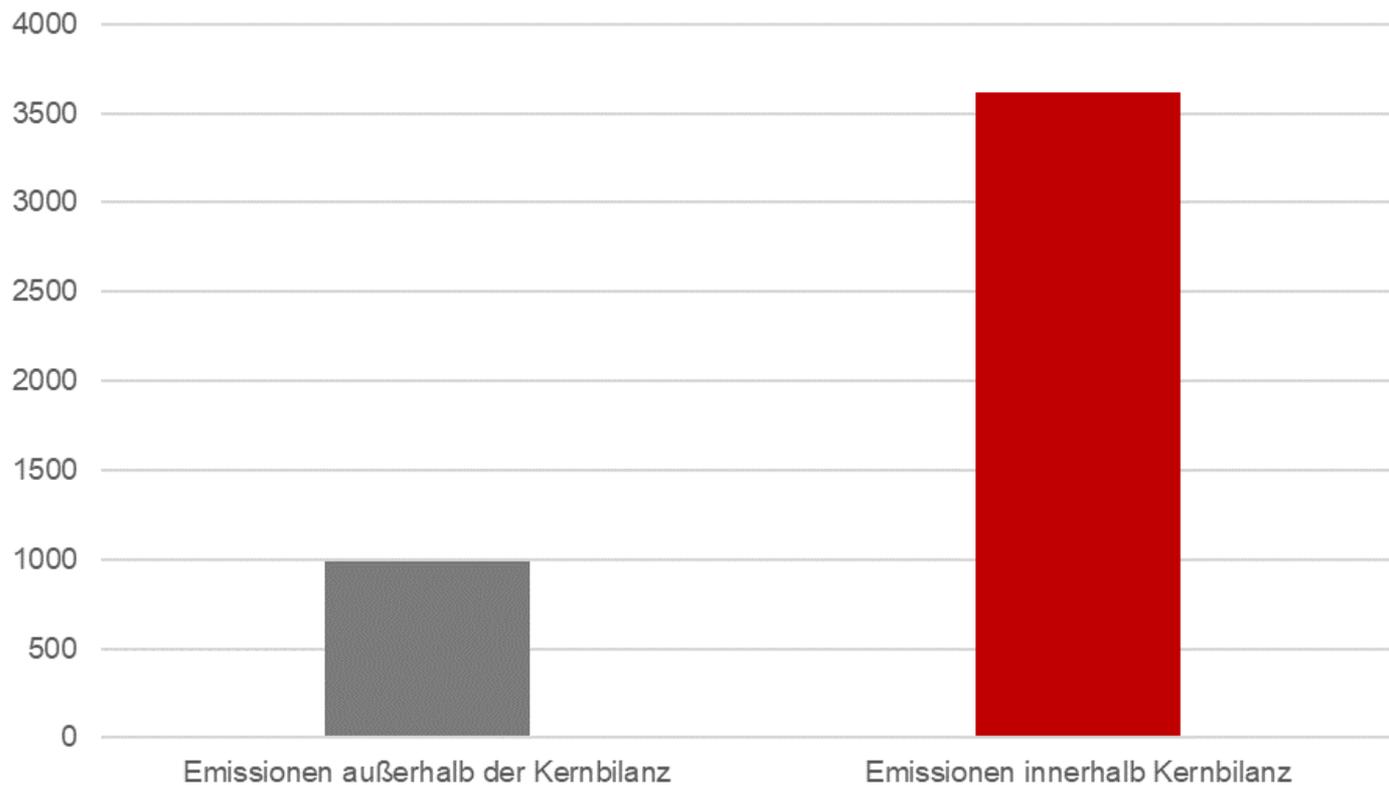


## THG-Emissionen pro Kopf im LK Göppingen pro Jahr in Tonnen CO<sub>2</sub>-eq



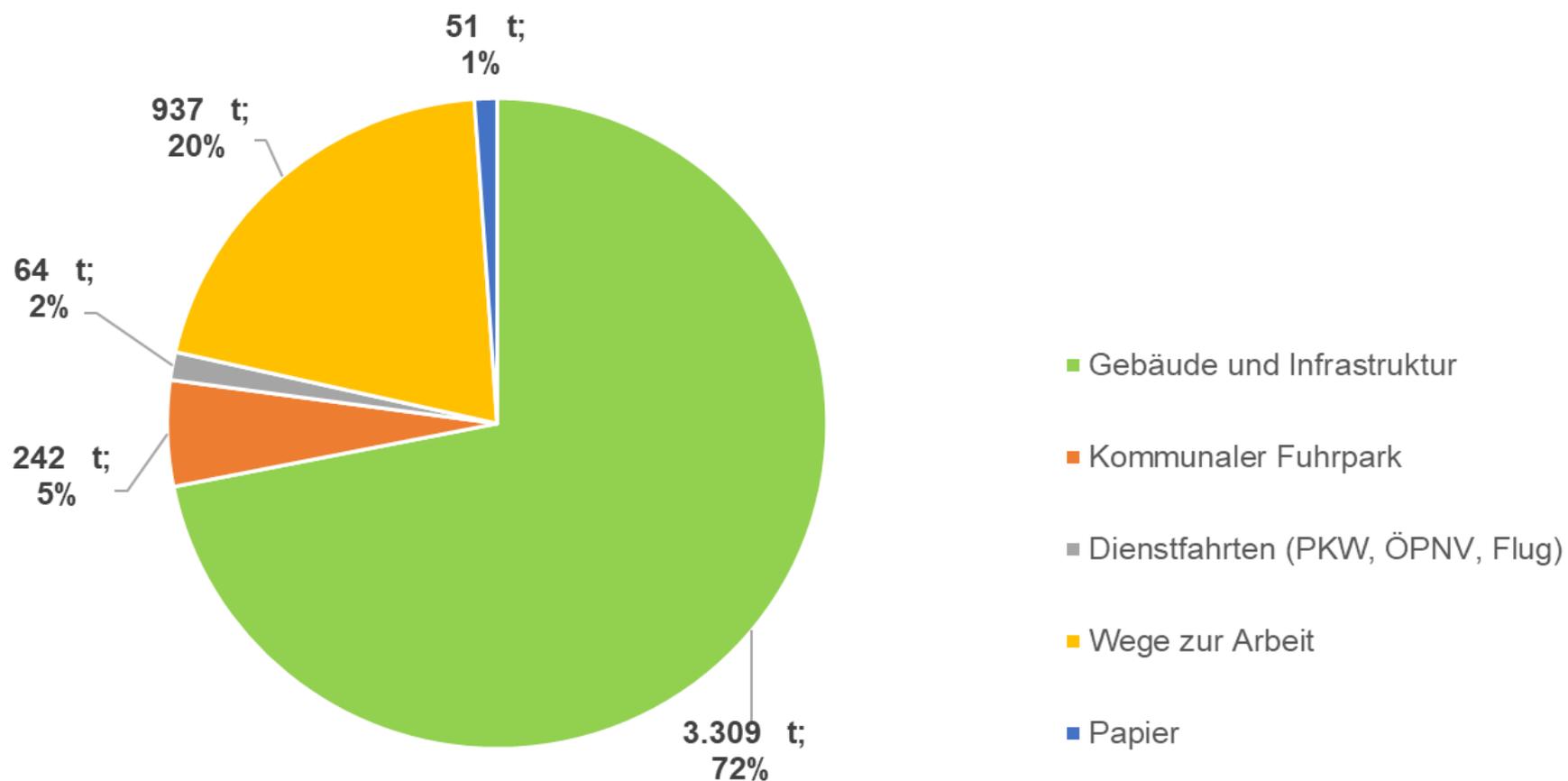


## THG-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-eq für 2019



## Gesamtbilanz 2019

THG-Emissionen der Verwaltung nach Bereichen  
(in Tonnen CO<sub>2</sub>-eq)





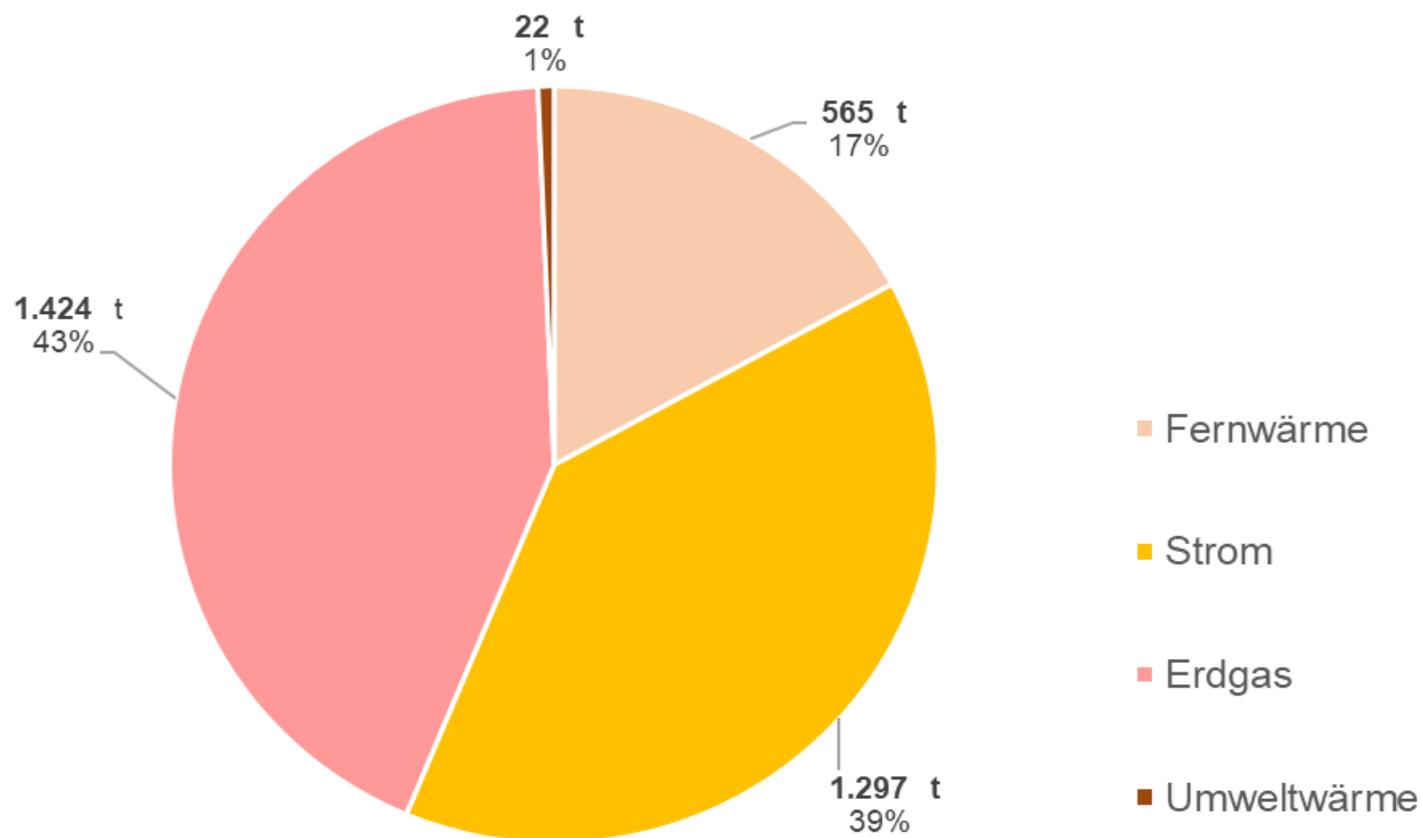
LANDKREIS  
GÖPPINGEN

# Liegenschaften

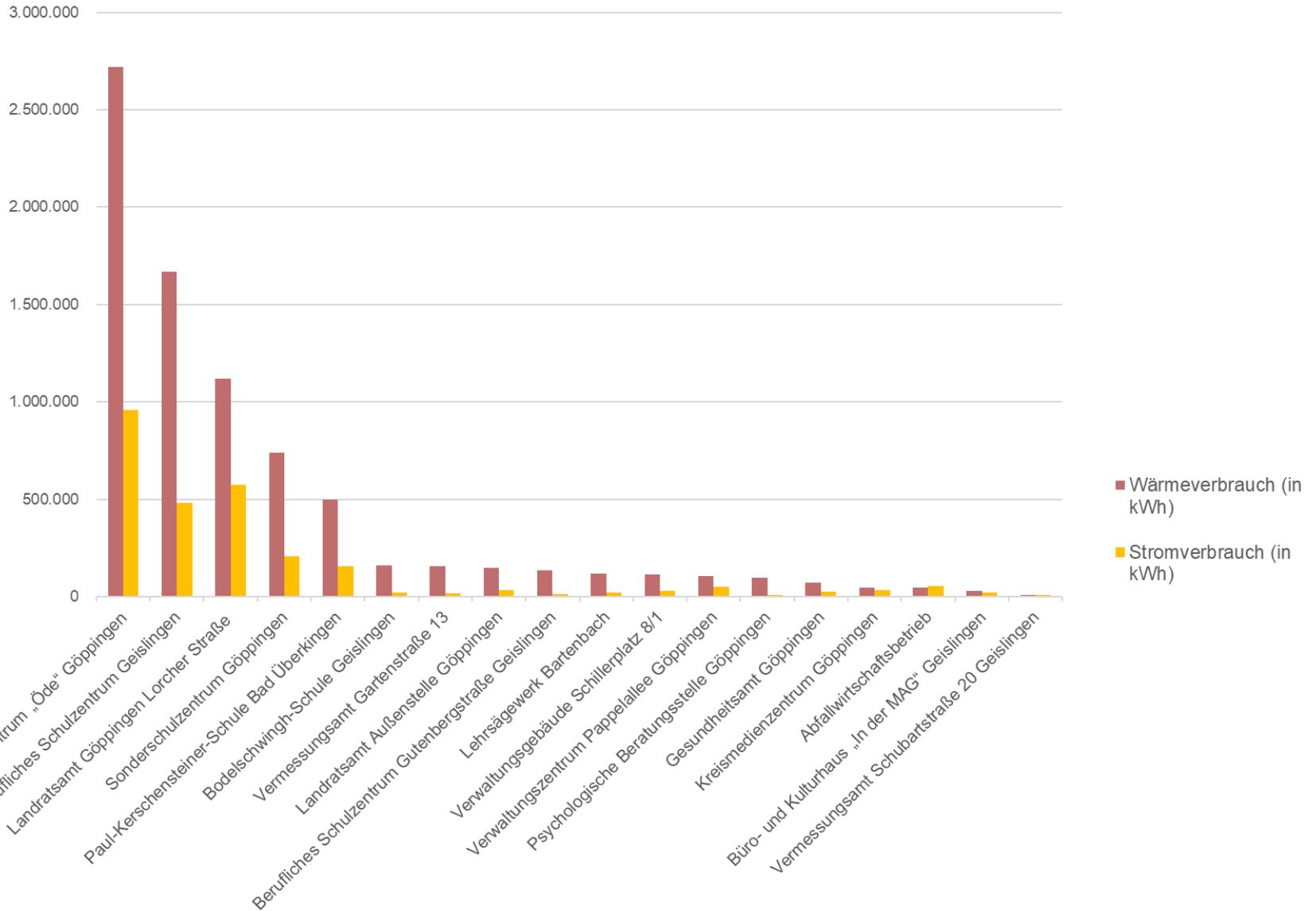


AKTIVER **KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS GÖPPINGEN

## Kommunale Liegenschaften THG-Emissionen inkl. Vorketten (in Tonnen CO<sub>2</sub>-eq) nach Energieträgern



# Ergebnisse





LANDKREIS  
GÖPPINGEN

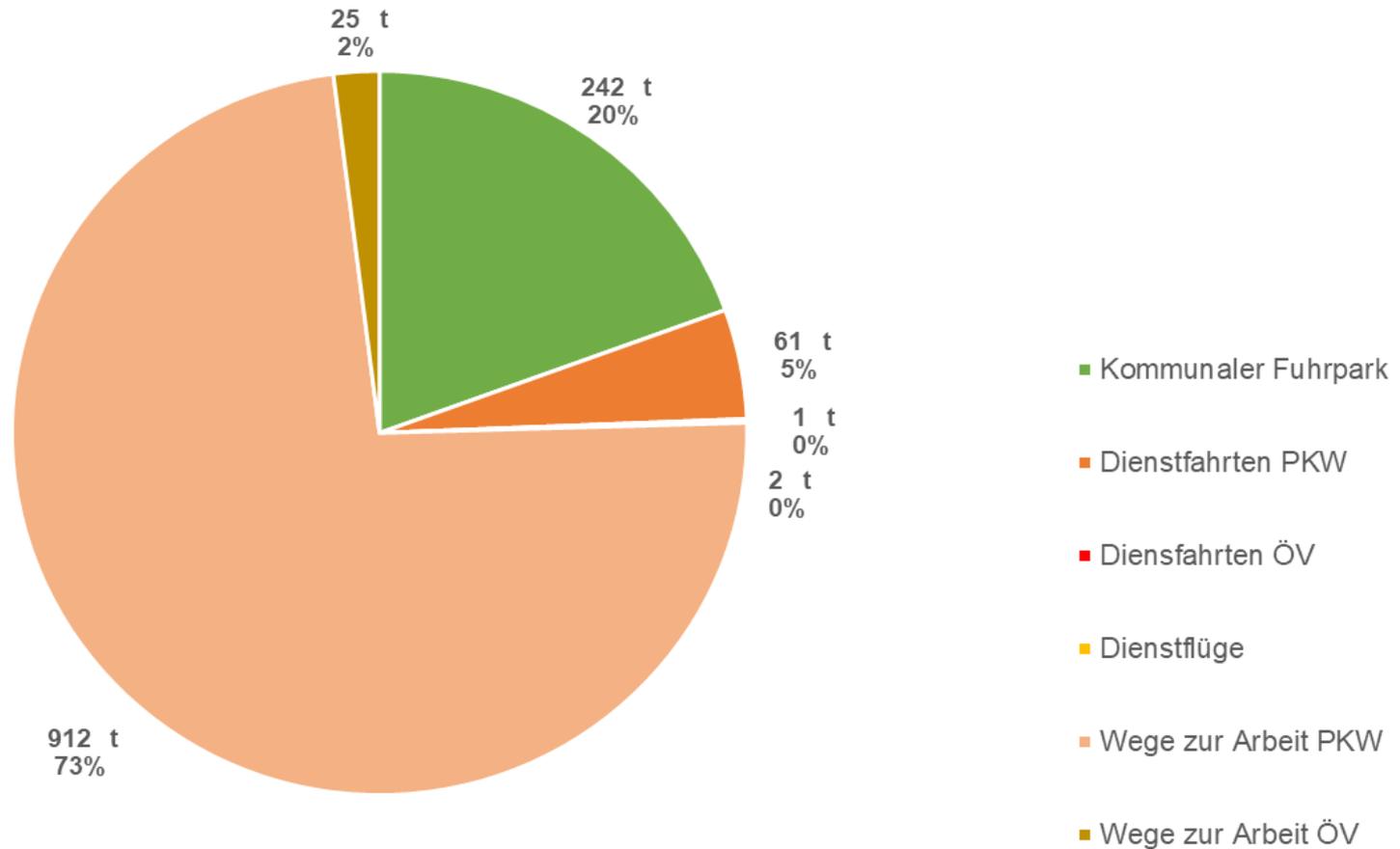
# Mobilität



AKTIVER **KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS GÖPPINGEN

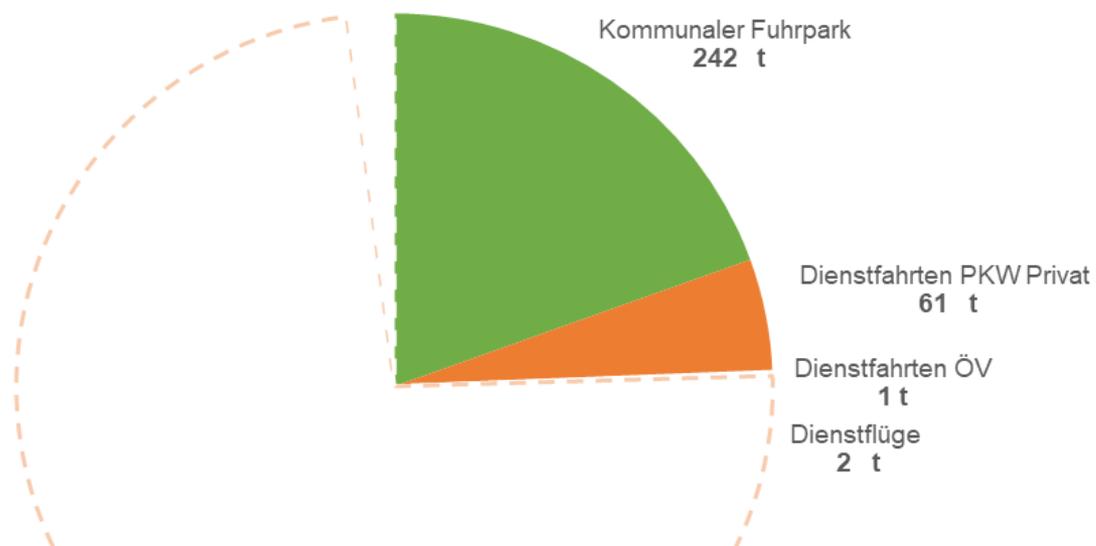
## Mobilität

THG-Emissionen der Verwaltung (in Tonnen CO<sub>2</sub>-eq) nach Bereichen



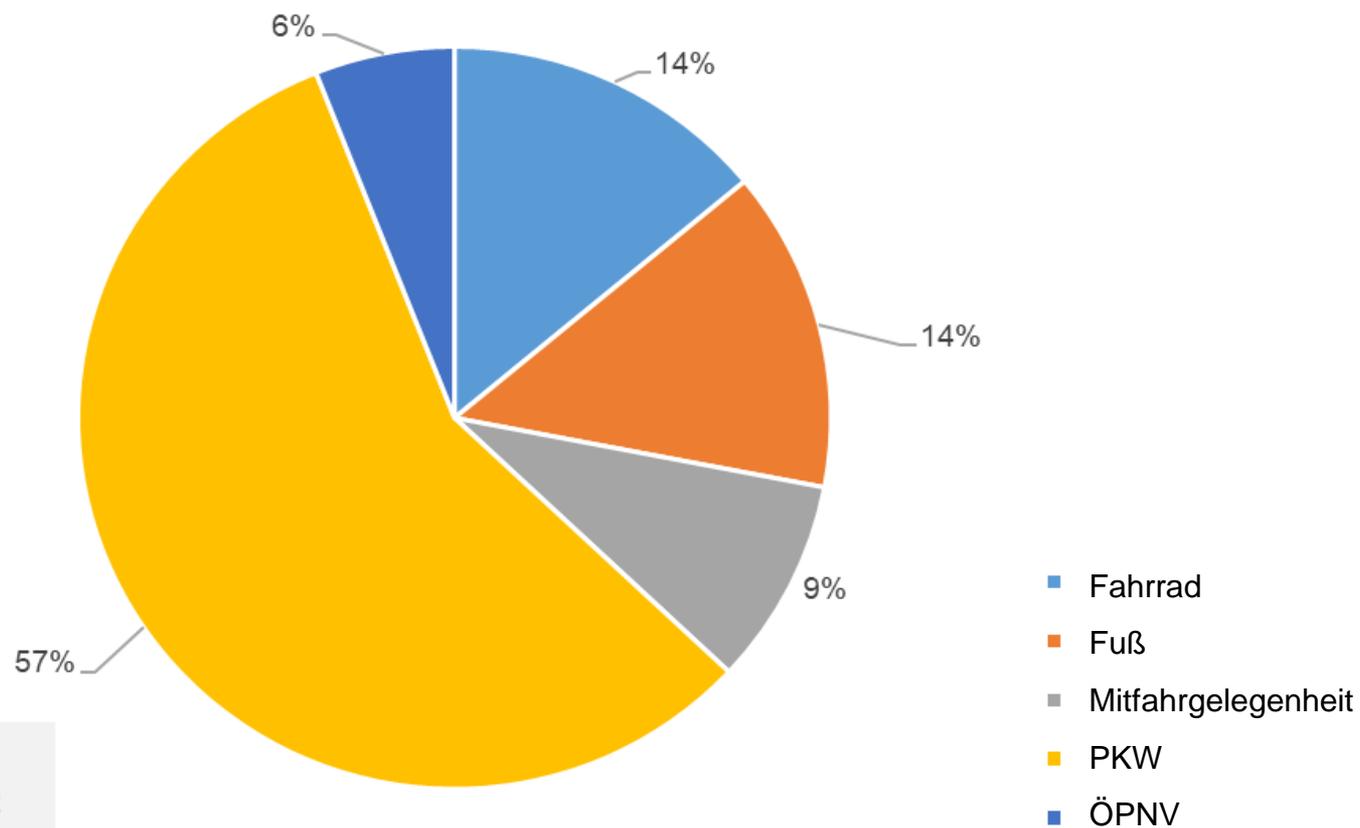
## Mobilität

THG-Emissionen der Verwaltung (in Tonnen CO<sub>2</sub>-eq) nach Bereichen



**Durchschnittlich werden monatlich 57.000 km dienstlich zurück gelegt!** (ohne die Wege zur Arbeit)

## Mobilität - Wege zur Arbeit Prozentuale Verteilung der Arbeitswege (Modal-Split der Wege)



- 1.006 VZÄ  
- 4 Tage/Woche Präsenz



LANDKREIS  
GÖPPINGEN

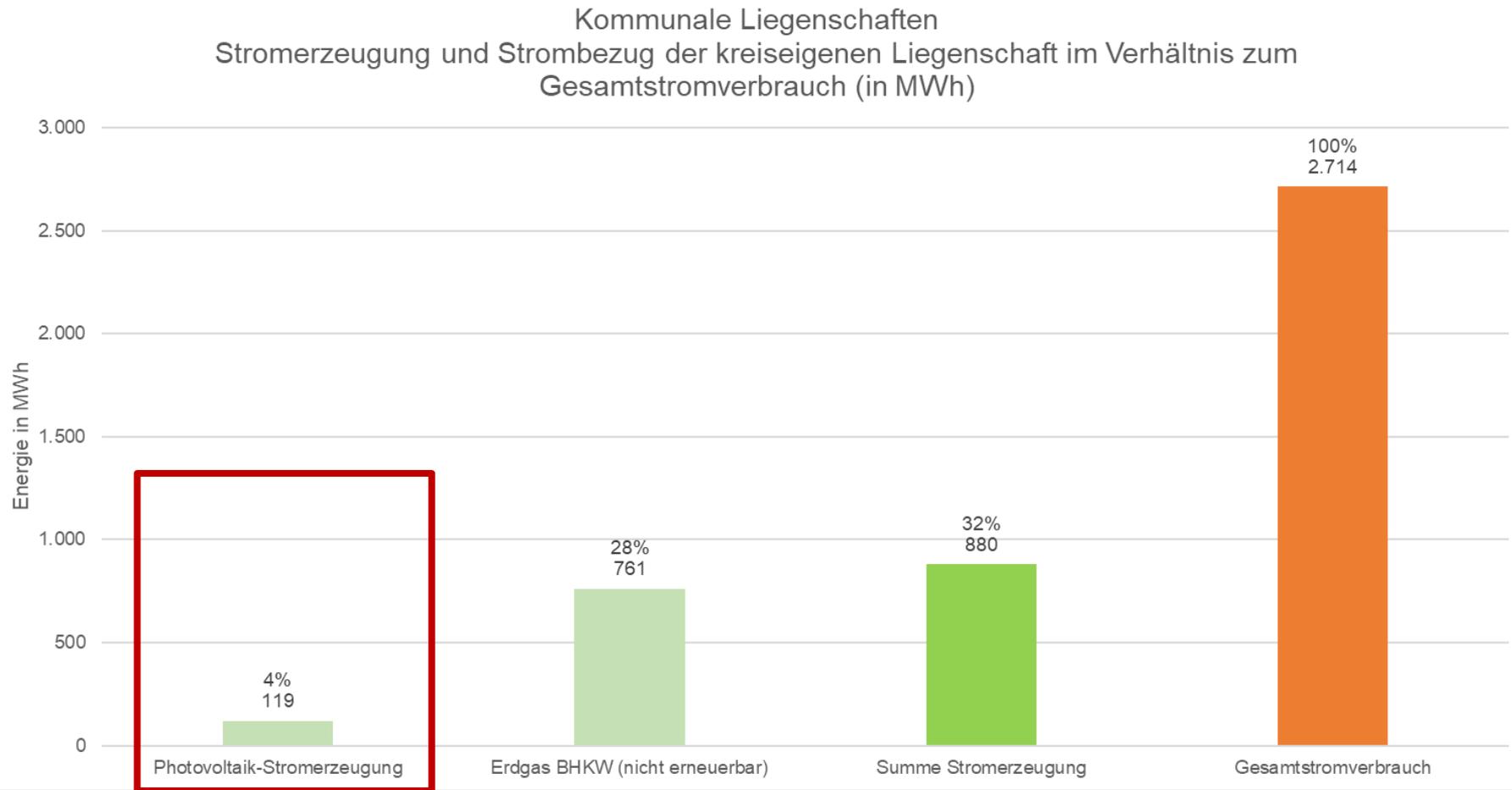
# Auswirkung potentieller Maßnahmen



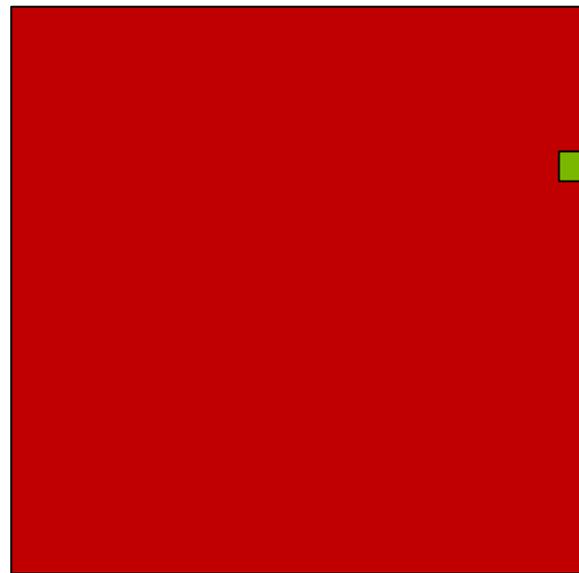
AKTIVER **KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS GÖPPINGEN

# Photovoltaikanlage Berufsschulzentrum Göppingen

Durch den Ausbau von erneuerbaren Energien, kann der Eigenbedarf von Energie gesenkt werden. Die Bilanz zeigt, dass es großes Potential beim Strombedarf gibt:



Vorgabe für die klimaneutrale Verwaltung: **Mindestzielwert von 1 kWp PV-Leistung pro 10 m<sup>2</sup> überbauter Grundfläche** auf allen kommunalen Liegenschaften



**Zielwert: ca. 10.400 kWp**

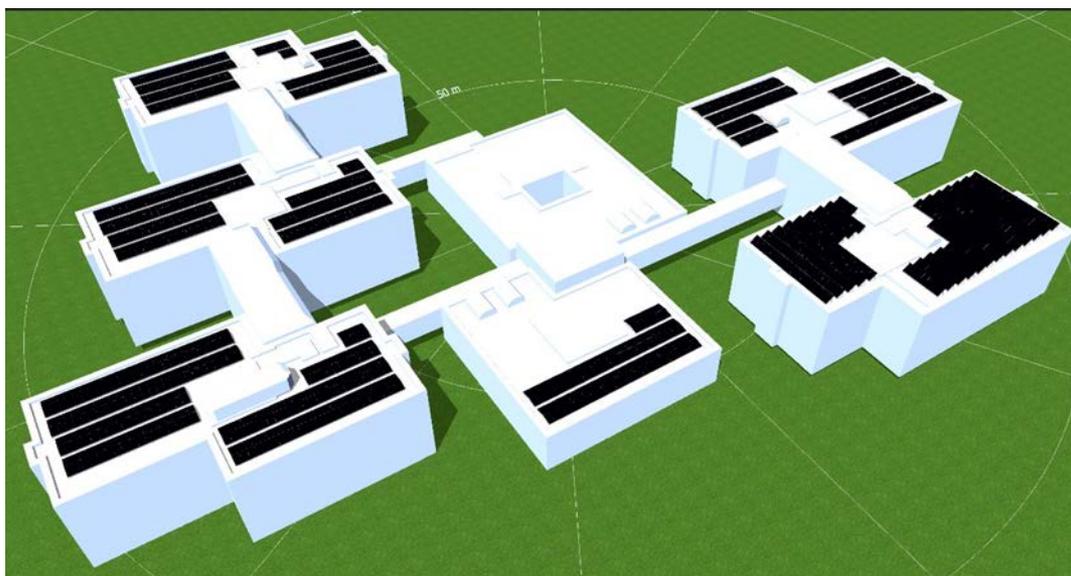
**Bislang: ca. 125 kWp**

**Bei den aktuellen Preisen pro kWp, für eine Schlüsselfertige PV-Anlage, liegen die Kosten für den Ausbau bis zur Zielerreichung bei ca. 14 Mio €**

# Photovoltaikanlage Berufsschulzentrum Göppingen



Die Leistung der geplanten Photovoltaikanlage auf dem Dach des BSZ-Göppingen beträgt 570 kWp.

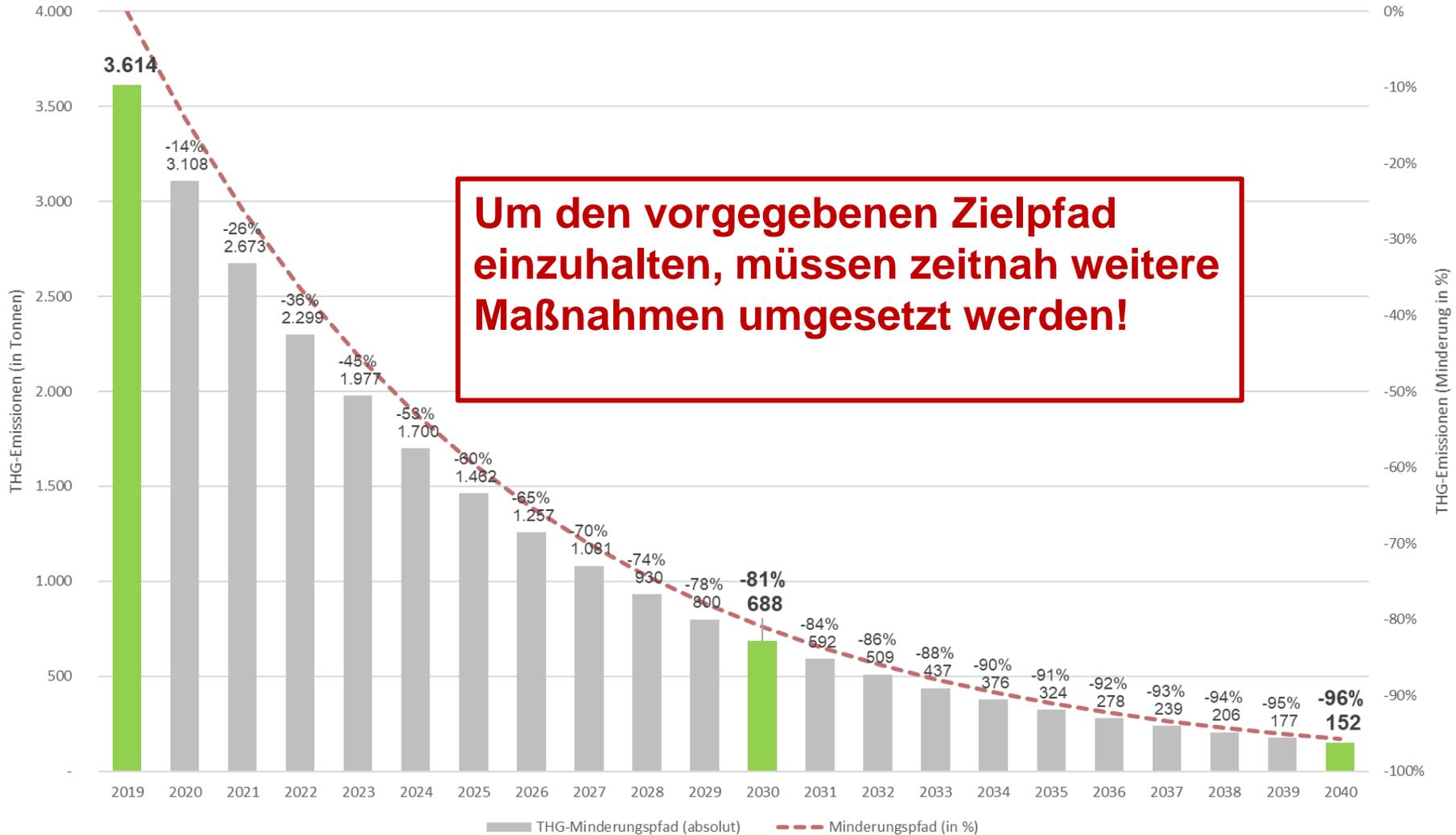


Damit steigt die installierte PV-Leistung von 125 kWp auf 695 kWp.

**Ein wichtiger Schritt für die Zielerreichung!**

Die geplante Anlage kann 43% des Strombedarfs des Gebäudes decken.  
**Dies entspricht circa 119 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr.**

## Gesamtbilanz THG-Zielpfad zur klimaneutralen Kreisverwaltung





LANDKREIS  
GÖPPINGEN

# Herausforderungen bei der Datenerfassung



AKTIVER **KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS GÖPPINGEN



**Die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Verwaltung ist künftig ein dauerhaft wiederkehrender Prozess. Daher ist es zwingend erforderlich, eine systematische Datenerfassung in den betroffenen Ämtern zu etablieren.**



LANDKREIS  
GÖPPINGEN

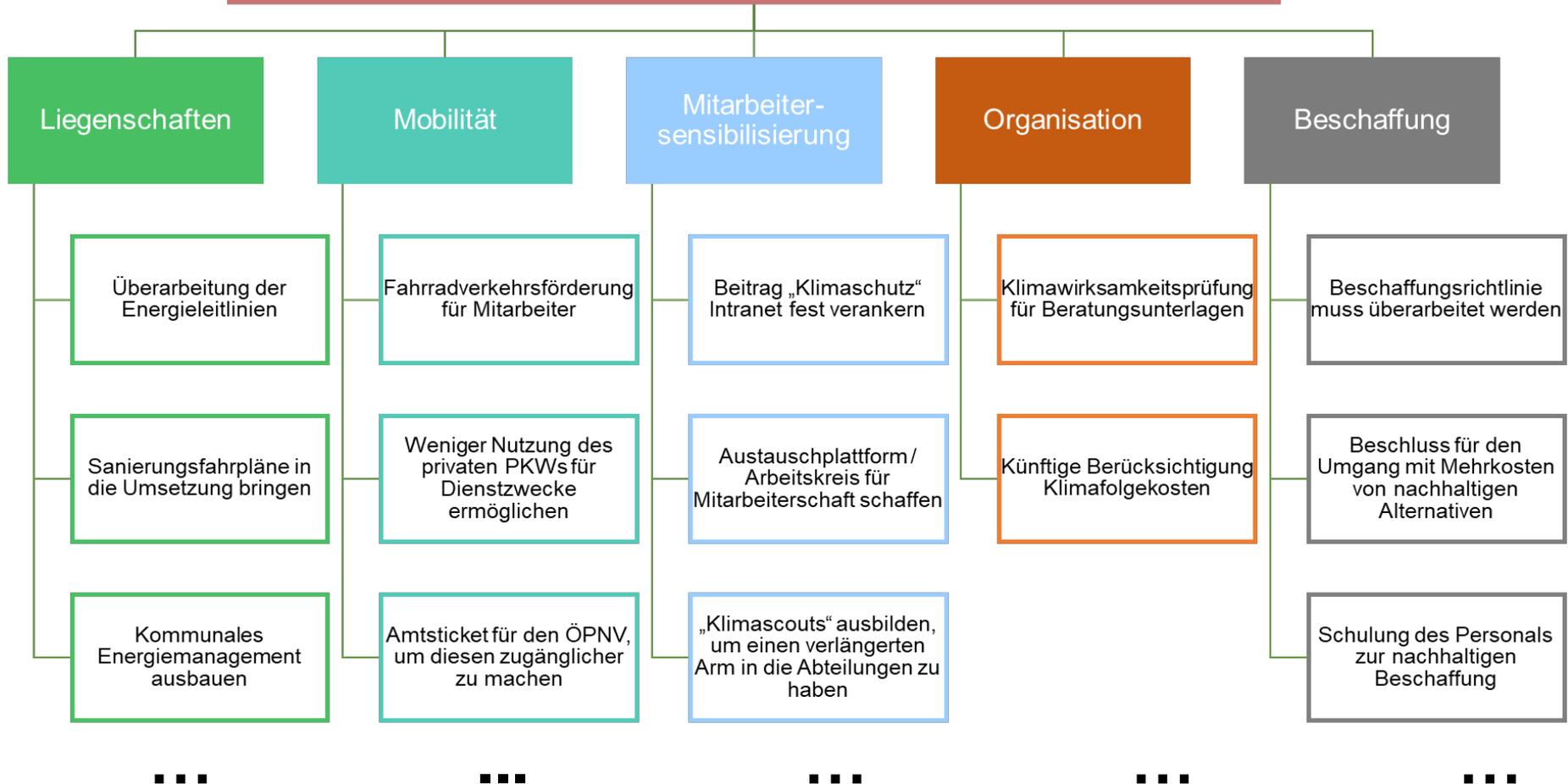
# Handlungsfelder



AKTIVER **KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS GÖPPINGEN



Wichtige Strategische Maßnahmen und Arbeitsfelder, die noch bearbeitet/weitergeführt werden müssen





LANDKREIS  
GÖPPINGEN

# Herzlichen Dank!

Michelle Peschke  
Beauftragte für Klimaneutralität  
[m.peschke@lkgp.de](mailto:m.peschke@lkgp.de)  
07161/202-2287



AKTIVER **KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS GÖPPINGEN